



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

84 (19.2.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-220442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-220442)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Angabepreise: In Mannheim und Umgebung frei im Haus oder durch die Post monatl. 4.20 ohne Bestellgeld. Bei mit. Veränderung der wirtsch. Verhältnisse Nachverrechnung vorbehalten. Postfach Nr. 17300 Karlsruhe. Hauptredaktionsstelle 5 & 2. - Geschäfts-Nebenstelle Waldhofstraße 6, Schwegelstraße 24, Beerfeldstraße 11. - Fernspr. Nr. 7941-7943. - Telegr.-Adresse Mannheimer Zeitung. Druckort: Mannheim. Größtes Anzeigenblatt.

Anzeigenpreise nach Tarif bei Vorauszahlung pro einseitige Zeile für 14 Tage. Für Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird keine Veranschlagung übernommen. Höhere Bewalt, Strafen, Betriebsstörungen usw. berechnen zu seinen Ursprungspreisen für ausgedehnte oder beschleunigte Ausgaben oder für vergrößerte Aufnahme von Anzeigen. Druck- u. Fernspr. ohne Gewähr. Geschäfts-Nebenstelle Mannheim.

Beilagen: Bilden der Woche - Sport u. Spiel - Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern u. Reisen - Gesetz u. Recht

Nach der Uebergabe des Kontrollberichts

Pariser Stimmungsmache

Y Paris, 19. Febr. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) Ueber den Inhalt des Berichts der Militärkontrollkommission wurde gestern von maßgebender französischer Seite eine Mitteilung gemacht, die dazu bestimmt ist, die Reue der Öffentlichkeit anzufachen und den Eindruck hervorzurufen, daß der Bericht alle in der Rede Herriots enthaltenen Behauptungen vollst. rechtfertigt. Man bemerkt, daß sämtliche Blätter folgenden Passus enthalten:

Das Untersuchungsergebnis der interalliierten Kontrollkommission stimmt vollkommen mit den Erklärungen Herriots überein und bestätigt, wie richtig der Ministerpräsident die Situation beurteilt. Mehr als das, der Bericht geht in seinen Schlussfolgerungen weiter, als es seitens des französischen Ministerpräsidenten geschehen ist.

Die Schlussfolgerungen.

Auf diese Weise sucht man die öffentliche Meinung vor den diplomatischen Verhandlungen in Unruhe zu versetzen. Die diplomatische wird verführt durch alle schädlichen Einflüsse gereizt zu werden. Es muß schon heute betont werden, daß die verführerischen Kommentare der französischen Presse und insipirierten Informationen einen nachteiligen Einfluß auf die Stimmung in Frankreich ausüben. Auffallend ist es, wie übertrieben die im Auswärtigen Amt unterrichteten Redaktoren die Schlussfolgerungen, die aus dem Bericht gezogen werden sollen, darstellen. Sie eilen den Ereignissen und namentlich den Beratungen der Vorkonferenz weit voraus mit der offensichtlichen Absicht, die Diplomatie in gewissen Maße unter die Einwirkung der beunruhigenden öffentlichen Meinung Frankreichs zu stellen. - Der „Petit Parisien“ hat die dreizehnte Festschrift, erklärt einfach, daß die Vorkonferenz nach der Lektüre des Berichts die Ueberzeugung gewinnen mußte, Deutschland habe weder physisch noch moralisch abgerüstet und besitz noch heute eine größere Armee. Es sei zur Zeit nur der Mangel an Kriegsmaterial, der Deutschland zurückhält, seine Angriffe gegen Frankreich zur Ausführung zu bringen. In solchen würden große Waffenlager und Waffenfabriken bestehen, in denen Geschütze verschiedener Kalibers in kürzester Zeit hergestellt werden könnten. In gleichem Sinne sprechen linksrepublikanische Blätter, von den nationalen Freiheitskämpfern ganz abgesehen, die mit Beugung feststellen, daß der Parisismus das einzige Mittel sei, Deutschland zur Unterzeichnung des Vertrages zu zwingen. Im „Matin“ liest man sogar Behauptungen, die der Vorkonferenz gemacht werden sollen. Sie gehen dahin, daß nicht nur die Befestigung Kölns fortzusetzen müsse, sondern, daß auch Maßnahmen nötig seien, um eine neue strenge Untersuchung der deutschen militärischen Einrichtungen vor-

zunehmen. Das Blatt schreibt: Es gibt 60 Millionen Deutsche und mehr als 30 Waffenfabriken, die zu überwachen sind. Die Alliierten müßten die drohende Lage, die sich aus diesem Zustande ergibt, anerkennen und ihre Maßnahmen treffen, die Frankreich in vollem Umfang beruhigen können.

Nach einem Londoner Bericht des „Petit Parisien“ wünscht das englische Kabinett die Festlegung des Räumungsdatums für Köln, während Herriot eine derartige Festlegung in seinem Falle machen möchte. Auch in der Frage der Veröffentlichung wird, wie bereits gemeldet, noch zwischen Paris und London verhandelt werden. Vor Anfang nächsten Monats ist mit der Veröffentlichung nicht zu rechnen. Laut „Journal“ soll das englische Kabinett noch die Forderung stellen, die Entlohnungsfrage der Kontrollkommission des Völkerbundes zu überweisen.

Die englische Meinung

Y London, 19. Febr. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Der endgültige Bericht der Militärkontrollkommission traf gestern hier ein und wird sofort von der Regierung untersucht werden. Mittlerweile wird hier der Standpunkt der Regierung, daß die Kölner Räumungsfrage mit keiner anderen Sicherheitsfrage verknüpft werden dürfe, emphatisch betont. Die „Times“ erklären, daß es höchst wünschenswert sei, daß so wenig wie möglich Zeit mit politischen Beräthlungen verloren werden sollen. Die allgemeine Haltung der britischen Regierung sei britischerseits klar gestellt, sie werde nur durch Verhältnisse bestimmen. Wenn die deutsche Regierung alle im Friedensvertrage verlangten Entlohnungsmaßnahmen ausführt, dann verbleibe keine Entschuldigungsfrage für die Verletzung der Befestigung Kölns. Die Frage sei eine von der Sicherheit Europas gänzlich getrennt. Es sei eine Sache höchster Dringlichkeit. In der Kölner Räumungsfrage, die schon zu lange hinausgeschoben worden, sei weiterer Verzug zu vermeiden.

von Hoeß bei Herriot

Y Berlin, 19. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Pariser Presse bringt ausführliche Berichte über die Unterredung, die der deutsche Botschafter v. Hoeß vorgestern mit Herriot gehabt hat. Wie wir von zuverlässiger Stelle hören, hatte der Besuch des deutschen Botschafters lediglich den Zweck, der französischen Regierung für die verschiedenen Beileidsbezeugungen in der letzten Zeit auszusagen. Alles, was darüber hinaus in der französischen Presse über den Inhalt der Besprechung mitgeteilt wird, beruht auf Kombinationen.

Der Kampf um den Rhein

Y Paris, 19. Febr. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) Der „Manchester Guardian“ veröffentlichte gestern einen Artikel über das Verhältnis Deutschlands zu Frankreich. Das Blatt schreibt folgendes:

Das Rheinland ist wahrscheinlich endgültig vom französischen Einfluß befreit. Der berühmte General de Weizsäcker ist nicht mehr im Rheinlande tätig und Girard scheint keine poincaristische Gesinnung aufzuweisen zu haben. Der Kampf um den Rhein ist endgültig zu Gunsten Deutschlands entschieden worden. Nach der Wiederherstellung der wirtschaftlichen Einheit Deutschlands auf Grund des Dawesplans stehen wir vor einer neuen Entwicklung Europas. Das Londoner Reparationsabkommen bedeutet eigentlich eine Niederlage Frankreichs.

Dieser Artikel hat hier eine sehr peinliche Wirkung ausgeübt. Selbst die linksrepublikanischen Blätter sind damit unzufrieden und stellen fest, daß Frankreich eine Niederlage nicht erlitten habe, sondern seine Rechte, die es auf Grund des Versailler Vertrages beanspruchen dürfe, in vollem Umfang aufrecht erhalte. Man polemisiert heftig gegen die Ausführungen des „Manchester Guardian“ und unterrichtet diesem Blatte gewisse Beeinflussungen von deutscher Seite. In der nationalistischen Presse wird Herriot angegriffen und behauptet, daß es tatsächlich die Absicht des Ministerpräsidenten sei, trotz aller Erklärungen, die er bisher abgegeben habe, den linken Rheinver freizugeben.

Immer wieder die Sicherheitsfrage

Y London, 19. Febr. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Der gestrige Kabinettsrat hat sich nicht, wie erwartet wurde, mit dem Genfer Protokoll beschäftigt. Dies unterließ jedoch nicht, weil der Gegenstand für weniger wichtig gehalten wurde als andere dringende Fragen, sondern weil die Beratung von Amendements zum Protokoll im gegenwärtigen Stadium der Verhandlungen nicht zeitgemäß gehalten wurde. So liegt zum Beispiel noch kein vollständiger Bericht des Untersuchungsdes Reichsverteidigungsamtes vor. Lord Balfours Gutachten wird nur als ein Interimsbericht betrachtet angesehen. Die Sitzungen des Untersuchungsdes dauern fort. Es ist daher selbstverständlich nicht daran zu denken, daß die englische Regierung bis zur Rückzahlung des Völkerbundes eine Antwort der Konferenz auf die vorzuschlagenden Amendements erhalten kann. Demgemäß gilt es als selbstverständlich, daß die britische Regierung den Vorschlag ihrer Entscheidung bis zur September-Sitzung des Völkerbundes aufschieben muß. Wie in hiesigen diplomatischen Kreisen verlautet, ist die französische Regierung mit dem Vorschlag des Sicherheitsproblems bis spät in das Jahr hinein nicht einverstanden und drängt auf ein alternatives Arrangement. Es heißt, daß das britische Kabinett das Protokoll nicht vorher ratifizieren kann. Man möchte britischerseits diesem Wunsch gegenüber möglichst entgegenkommend erscheinen. Von britischer Seite wird daher erklärt, daß jede Bereitwilligkeit existiere.

den Fall mit Herriot zu besprechen.

Es er nach London kommen sollte. Doch sind noch keine definitive Verhandlungen über eine Konferenz getroffen worden. In diplomatischen Kreisen ist man überzeugt, daß eine Erörterung des Sicherheitsproblems ohne Rücksicht auf die endgültige Stellungnahme der Dominien zum Protokoll und vor der definitiven Entscheidung des Kabinetts darüber keine wesentlichen Früchte zeitigen könne. Jedes Arrangement, das die britische Regierung ohne voll-

Zustimmung aller Reichsteile eingehen sollte, würde damit zu einem freien Papier werden. In Anbetracht von Churchills Erklärungen im Unterhause, daß England in dieser Angelegenheit namens des ganzen Reiches sprechen würde, ist selbstverständlich an eine Alternative kaum zu denken. Indirekt wurde jedoch auch das Protokoll in den Bereich des gestrigen Kabinettsrats gezogen. Bei den Beratungen über den Protokoll wurde speziell die Möglichkeit einer vom Präsidenten des Völkerbundes einzuberufenden Abrüstungskonferenz und der sich aus dem Genfer Protokoll ergebenden Verpflichtungen ins Auge gefaßt.

Fragen an Kriegsminister Nollet

Y Paris, 19. Febr. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) Die Armee-Kommission der Deputiertenkammer hat gestern den Beschluß gefaßt, dem Kriegsminister Nollet folgende Fragen vorzulegen: 1. über den Umfang der deutschen Rüstungen, 2. über den Stand der russischen Armee und die russische Waffenfabrikation und 3. die militärischen Schlussfolgerungen, die aus dem Abschluß des russisch-japanischen Vertrages zu ziehen sind. General Nollet wird in den nächsten Wochen auf diese drei Fragen vor der Kommission Bericht erstatten.

Der Konflikt mit Rumänien

Y Berlin, 19. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Reichsregierung trägt sich, wie wir hören, mit der Absicht, die rumänische Angelegenheit der Reparationskommission zu unterbreiten. Die Meldungen von der rumänischen Grenze über die Ausweisung Reichsdeutscher aus Rumänien stellen sich als übertrieben heraus. Es handelt sich dabei vornehmlich um Leute, die in Rumänien Arbeit suchen, aber dort keine gefunden haben. Auch sonst liegen authentische Mitteilungen darüber nicht vor, aus denen zu ersehen wäre, daß die rumänische Regierung die angeordneten Repressalien bereits in Kraft gesetzt hätte. Bevor das der Fall ist, kann natürlich die deutsche Regierung Maßnahmen nicht vornehmen.

Handels-Luftschiffverkehr London-Newyork

„Daily News“ erzählt, daß der Plan für die Errichtung eines großen Handelsluftschiffverkehrs zwischen London und Newyork offiziellen Kreisen zur Kenntnis gebracht worden sei. Es verlautet, daß eine Gruppe hervorragender amerikanischer Geschäftsmänner den Plan unterstützen. Ursprünglich sei die Verwendung von drei Japanelinen, jedoch später auf 3. H. 3. vorgezogen worden. Die alliierten Regierungen hätten in Verbindung mit einer Anfrage eines Vertreters der Gruppe auf die Bestimmungen des Versailler Vertrags hingewiesen, die den Bau von Luftschiffen in Deutschland unmöglich machen. Ob der Plan weiter verfolgt werde, ist noch unbestimmt.

Entsprechend den Bestimmungen des englisch-deutschen Handelsvertrages, der im Dezember unterzeichnet wurde, hat der Präsident des Handelsamtes einen Befehlswort erteilt, durch den gewisse während des Krieges den deutschen Staatsangehörigen und deutschen Handelsgesellschaften auferlegten Bezahlungen aufgehoben werden. Diese beziehen sich auf die Tätigkeiten in der nicht Eisen bearbeitenden Industrie, auf den Dienst an Bord britischer Schiffe und auf die Ausfuhr von Bankguthaben in England. Die Aufhebung der französischen Einfuhrzölle soll auch auf die Bürger und Gesellschaften anderer früher feindlicher Staaten sich erstrecken, namentlich Dänemark, Bulgarien und die Türkei.

Deutschland und Jugoslawien

Von Dr. Paul Ostwald

Wir haben bereits des Oeffteren erfahren müssen, daß jeder neue französische Druck am Rhein für die Freunde und Vorgesetzten Frankreichs ein ermunterndes Zeichen bedeutet zu einem aggressiven Vorgehen gegen das Deutschland auch ihrerseits. So steht denn in dieser Richtung auch die Nichträumung der Kölner Zone nicht wieder in einem gewissen Zusammenhang mit dem von Polen heraufbeschworenen Konflikt mit Danzig, mit den erneut verschärften Maßnahmen der italienischen und rumänischen Regierungen gegen das Deutschland und mit der Deutschenheute in Jugoslawien, die in den letzten Wochen mit Recht soviel von sich reden machte.

Wenn den Deutschen Jugoslawiens von der Belaraber Regierung der Barmut gemacht wird, daß sie sich mit dem Führer der Kroatenpartei Stefan Raditsch, der weern seiner enger Beziehungen zu Moskau gegenwärtig als Hochverräter in Unterdrückungshaft gefangen ist, in Staatsgefährliche Umtriebe einmischen hätte, so handelt es sich dabei nur um einen künstlich herbeigeführten Vorwand. Denn man weiß in Belarad sehr wohl, daß an der Staatstreue der deutschen Bevölkerung des jugoslawischen Staatsgebietes nicht zu zweifeln ist und daß auch in ruhigeren Zeiten das wiederholt anerkannt. Die einseitigen Gründe der Deutschen liegen denn auch viel tiefer und sind in politischen wie auch in wirtschaftlichen Momenten zu suchen. In politischen insofern, als der großserbische Imperialismus danach strebt, alle völkischen Minderheiten zu unterdrücken, und es ist ja bekannt, daß darunter nicht nur die Deutschen, sondern auch die Kroaten und die Slowenen zu leiden haben. In dieser Unterdrückungspolitik hat die Belaraber Regierung durch die vor kurzem erlachten Strafgesetze eine kräftige Unterstützung erfahren, denn die Parteien der Raditschen und der Demokraten, die den großserbischen Gedanken vor allem vertreten, haben wieder die Majorität auf ihrer Seite.

Mit diesem politischen Gesandnis der Belaraber Regierung zum Deutschland hängt der wirtschaftliche eng zusammen. Denn die Deutschen bekämpfen auf das schärfste das neue Kararagelch, wonach jeder Bauer nur 50 ha Land haben soll. Die Deutschen, bei denen es sich in der Regel um alte Kolonistenfamilien handelt, besitzen aber meistens weit mehr. Die Belaraber Regierung will ihnen nun das Land nehmen, was die 50 Hektar übersteigt, um darauf lerbliche Ansiedler anzufehen, während die Deutschen meistens das Recht des freien Verkaufes verlangen, um so das Land ihren deutschen Familien erhalten zu können.

Man wird nun kaum behaupten können, daß die neue Deutschenheute der Belaraber Regierung dazu geeignet ist, die Beziehungen zwischen Jugoslawien und dem Deutschen Reich zu verbessern, und doch legt man gerade gegenwärtig in Belarad wenigstens in wirtschaftlicher Hinsicht großen Wert darauf. Man bemüht sich von jugoslawischer Seite aus um engere wirtschaftliche Beziehungen mit Deutschland, und wir haben das an sich zweifellos zu begrüßen. Denn Jugoslawien ist ein wirtschaftlich aufstrebendes Land, fast $\frac{1}{2}$ seines Landes ist noch ungebaut, jedoch es bei zunehmender Uebernutzung viele landwirtschaftliche Maschinen nötig haben wird. Es ist leiner ein Land, das erst dem Verkehr erleichtert werden muß und dessen Bergwerke nach der Erschließung harren. Bervollte Aussichten also für unsere Industrie, die dadurch einen gewissen Vorsprung vor der anderer Länder voraus hat, daß ja auch Jugoslawien durch die Reparationsleistungen von uns reich bedacht worden ist, und daß sich so die deutschen Wirtschaftstypen dort leicht haben Eingang verschaffen können. Wenn es daher auch deutschem Interesse entspricht, daß die gegenwärtig schwelenden Verhandlungen über einen deutsch-jugoslawischen Handelsverhandlung günstig fortzuschreiten, so werden wir doch bei dieser Gelegenheit keinen Zweifel darüber zu lassen haben, daß wir Reichsdeutsche hinter den rein kulturellen und sich durchaus im Rahmen des Völkerrechts bewegenden Forderungen unserer Volkgenossen stehen. Eine engere wirtschaftliche Fühlungnahme zwischen Jugoslawien und Deutschland steht die unbedingte lokale Verhandlung der deutschen Minderheit durch die Belaraber Regierung voraus, da sonst von einem gegenseitigen Vertrauensverhältnis nicht die Rede sein kann. Schließlich sind wir es ja nicht allein, die sich etwas von einem deutsch-jugoslawischen Handelsverhandlung versprechen, da von der serbischen Ausfuhr schon jetzt immer ca. 30% nach Deutschland gingen. Jugoslawien hat also wohl allen Anlaß, auch auf unsere Wünsche etwas Rücksicht zu nehmen, wenn es seinen Absatz bei uns noch zu verbessern hofft.

Will man also in Belarad die vorhandenen natürlichen geographischen Bindungen zwischen Deutschland und Jugoslawien wirtschaftlich wertvoll machen, so wird man zu einer anderen Politik dem Deutschland gegenüber greifen müssen. Es wird das weder politisch noch wirtschaftlich zum Schaden Jugoslawiens sein. Die aus Kroaten, Slowenen und Deutschen bestehende Opposition hat bei den letzten Wahlen doch immerhin die Zahl von ca. 150 Sitzen im Parlament sich erobert und Herr Pafitsch mag sich daher wohl überlegen, in welche schweren Beschränkungen er den jugoslawischen Staat bringt, wenn er weiterhin seine großserbische Gewaltpolitik betreibt.

Auch jugoslawische Repressalien gegen Deutschland!

Y Berlin, 19. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die „Tägliche Rundschau“ aus unterrichteten diplomatischen Kreisen erfahren haben will, werden von Jugoslawien ähnliche Repressalien gegen die deutschen Minderheiten erlassen wie in Rumänien. Es seien bereits deutsche Staatsangehörige aus Jugoslawien ausgewiesen worden. Vermutlich hat in Jugoslawien sowohl wie in Rumänien Frankreich die Hand im Spiele. Um auf diese Weise einen Druck auf Deutschland bei den Verhandlungen über den Handelsvertrag auszuüben.

Anwischen scheint sich aber in Jugoslawien doch eine tiefe Scham zu regen, wenigstens sind in Neu-Sivak, dem Ort des Attentats auf Dr. Krastik, zwei Beamte und ein serbischer Nationalist verhaftet worden, die den Anschlag organisiert haben sollen. Auch drei Polakken aus Neu-Sivak sollen verhaftet sein. Ebenfalls ist, wie die „Tägliche Rundschau“ aus Belarad erzählt, wegen des Anstößigen zwischen den Deutschen und den Serben in Verbano eine Unterdrückung angeordnet worden. Allerdings schwächen von den verhafteten Deutschen noch 45 in Haft.

* Völkerbundsamtort an Bulgarien. Die bulgarische Regierung erhielt eine Mitteilung des Sekretariats des Völkerbundes, daß ihr Protest gegen Griechenland wegen Ablehnung des Völkerbunds zum Völkerbeileidung in Griechenland und Bulgarien in der nächsten Märztagung des Völkerbundes untersucht wird. Sie verurteilt, will die griechische Regierung Bulgariens und den griechischen Befehlshaber in London G. C. C. C. C. zu der Märztagung delegieren.

Barmats Beziehungen zum Reichspräsidenten

Berlin, 19. Febr. (Von unsem Berliner Büro.) Im Unter-

suchungsausschuss des Reichstages für die Kreditvermehrung an

Hieraus ergibt die Vernehmung des Staatssekretärs Dr.

die Ästen im Büro des Reichspräsidenten

Die Verfügung des Büros des Reichspräsidenten vom 20.

die Telefongespräche

Das Ende eines Berliner Theater-Konzerns. Ein Zeichen

Das Schicksal des Deutschen Opernhauses Charlottenburg.

Maurus Jofas 100. Geburtstag.

Die Zukunft solche Telefonate und ließ diese Rüge und dieses

für die Zukunft solche Telefonate und ließ diese Rüge und dieses

ein Grenzempfehlungsschreiben

das Krüger eigenmächtig und bestimmungswidrig einem Verwandten

Abg. Daub (D. Sp.): Obwohl der Reichspräsident sich

Reißner: Der Reichspräsident hat mir nicht mitgeteilt, daß

wohlwollende Zurückhaltung gegen Barmat

Dr. Moses gegen Tirpitz

Berlin, 19. Febr. (Von unsem Berliner Büro.) Im Haus-

Aus dem Reichstag

Berlin, 19. Febr. (Von unsem Berliner Büro.) Vor

Aus dem Preussenparlament

Berlin, 19. Febr. (Von unsem Berliner Büro.) Die

Zwei wichtige Entdeckungen auf dem Gebiete der Materie.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Kunstaussstellung in Düsseldorf.

Berlin, 19. Febr. (Von unsem Berliner Büro.) Die

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Fraktion der Deutschen Volkspartei verzagt dem

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Die Erklärung, die in der preussischen Landtags-Sitzung

Städtische Nachrichten

Liebhaber auf der Bühne

Die Zeit der Gesellschaften und Kostümbälle, die Zeit des Fest- nachts-Rummelzuges und der Karnevals-Motiv ist auch die Zeit, wo die Muse Thalia von ihrem hohen Kosmurn herabzusehen scheint...

Verhältnismäßig langsam ist die Lust am Theaterspielen nach der ersten Zeit des Krieges und seinen schwerelosen Folgejahren wieder erwacht...

Unter diesem Gesichtspunkte haben die Theateraufführungen in den Schulen eine weit über ihren nächsten Zweck hinausgehende pädagogische Bedeutung...

Am allernächsten aber wird man das Theaterspielen als eine freundliche Unterhaltungsgemeinschaft nicht mit trübsamem Nachdenken...

Zusammenkünfte. Gestern vormittag stießen Ede Ritter- und Vorzügliche ein Straßenbahnwagen und ein Kraftwagen zusammen...

Anfall. Gestern nachmittag fiel in Folge Trunkenheit ein 45 Jahre alter Fuhrmann, als er auf der Friedrichstraße von seinem...

Fehlgekommen wurden 26 Personen wegen verschiedener krankhafter Handlungen, darunter ein Schneider und ein Arbeiter wegen Zuhälterei...

Marktbericht

Der heutige Markt war in Kartoffeln, Obst und Gemüse sehr gut besetzt. Auch Süßrüben waren reichlich angeboten...

Frau Seven und ihre drei Töchter

Ein heiterer Roman von Maria Ibele

(Nachdruck verboten.)

Die Erzählung hatte ihre Hand auf die von Frau Seven geleitete. Sie wachte nicht, warum — sie fühlte sich zu dieser Frau...

Der Geistliche sprach erhebende Worte und bezieht mit der jungen Frau und ließ sie dann an den Altar treten.

Frau Seven meinte, daß es sie nur so schüttelte. Sie mußte an ihre Jugendzeit denken, an ihre Mutter und an Karl Seven...

Die drei Töchter saßen jetzt leise. Sommer noch fliegen ergriffene junge Menschen die Stufen hinunter...

Die Sonne brannte allmählich derart, daß man die Regenmäntel nicht mehr sah.

Endlich läuteten die Glocken zum Feierschlusse — der Geistliche sprach das Vaterunser und die Gemeinde sprach leise mit...

Der Herr Erzengel wirkte in Tante Renate Wunder. Wie ein Zauberwort war sie, ließ sie die Augen schließen...

Apfel 10-35, Fisch: Koblau 60, Schellfische 45-60, Stöckfische 40-50, Goldbarsch 30, Grüne Heringe 30-35...

Veranstaltungen

Die „Liebhaber“ bereite am Sonntag köstliche Stunden im Friedrichspark ihren Mitgliedern durch einen glänzenden...

Sängerhalle-Mastentball. Der Gesangsverein Sängerkapelle E. V. Mannheim veranstaltet am Sonntag...

Kammermusikspiele. Der 3. und letzte Teil der „Jagd um die Welt in 18 Tagen“ ist wohl an tollkühnen Begebenheiten...

Film-Rundschau

Die Winterfliegen! Die Wehrzahl aller Insekten geht mit dem Eintritt der kalten Jahreszeit durch innere und äußere...

Die Erzählung aber meinte lächelnd: „Frau Seven und ihre prächtigen Töchter sind heute unsere Gäste“, meinte sie und reichle...

Die Erzählung sprach erhebende Worte und bezieht mit der jungen Frau und ließ sie dann an den Altar treten.

Frau Seven meinte, daß es sie nur so schüttelte. Sie mußte an ihre Jugendzeit denken, an ihre Mutter und an Karl Seven...

Die drei Töchter saßen jetzt leise. Sommer noch fliegen ergriffene junge Menschen die Stufen hinunter...

Die Sonne brannte allmählich derart, daß man die Regenmäntel nicht mehr sah.

Endlich läuteten die Glocken zum Feierschlusse — der Geistliche sprach das Vaterunser und die Gemeinde sprach leise mit...

Der Herr Erzengel wirkte in Tante Renate Wunder. Wie ein Zauberwort war sie, ließ sie die Augen schließen...

Die Erzählung sprach erhebende Worte und bezieht mit der jungen Frau und ließ sie dann an den Altar treten.

Frau Seven meinte, daß es sie nur so schüttelte. Sie mußte an ihre Jugendzeit denken, an ihre Mutter und an Karl Seven...

Die drei Töchter saßen jetzt leise. Sommer noch fliegen ergriffene junge Menschen die Stufen hinunter...

Die Sonne brannte allmählich derart, daß man die Regenmäntel nicht mehr sah.

Endlich läuteten die Glocken zum Feierschlusse — der Geistliche sprach das Vaterunser und die Gemeinde sprach leise mit...



Deutsche Volkspartei

Wir möchten die Mitglieder darauf aufmerksam, daß infolge der morgen, Freitag, stattfindenden Stadtverordnetenversammlung...

Aus dem Lande

Don der Bergstraße, 18. Febr. Der milde Winter wird von vielen Seiten herabgehoben. Wenige Leute können sich eines ähnlichen Winters erinnern...

Karlsruhe, 19. Febr. Wie vor einiger Zeit schon gemeldet worden war, wurden von einer größeren Anzahl von Reichsbeamten...

Verstöße, 18. Febr. Die Eltern der f. A. als vermählt erklärten und hiedurch in Baden-Baden in der Pension Jäger...

Hilzingen bei Ennet, 17. Febr. Gestern Abend wurde der auf einer Anhöhe bei Hilzingen liegende Paradieshof durch Feuer vollständig zerstört...

Tötel die Winterfliegen! Die Wehrzahl aller Insekten geht mit dem Eintritt der kalten Jahreszeit durch innere und äußere...

Die Erzählung aber meinte lächelnd: „Frau Seven und ihre prächtigen Töchter sind heute unsere Gäste“, meinte sie und reichle...

Die Erzählung sprach erhebende Worte und bezieht mit der jungen Frau und ließ sie dann an den Altar treten.

Frau Seven meinte, daß es sie nur so schüttelte. Sie mußte an ihre Jugendzeit denken, an ihre Mutter und an Karl Seven...

Die drei Töchter saßen jetzt leise. Sommer noch fliegen ergriffene junge Menschen die Stufen hinunter...

Die Sonne brannte allmählich derart, daß man die Regenmäntel nicht mehr sah.

Endlich läuteten die Glocken zum Feierschlusse — der Geistliche sprach das Vaterunser und die Gemeinde sprach leise mit...

Der Herr Erzengel wirkte in Tante Renate Wunder. Wie ein Zauberwort war sie, ließ sie die Augen schließen...

Die Erzählung sprach erhebende Worte und bezieht mit der jungen Frau und ließ sie dann an den Altar treten.

Frau Seven meinte, daß es sie nur so schüttelte. Sie mußte an ihre Jugendzeit denken, an ihre Mutter und an Karl Seven...

Die drei Töchter saßen jetzt leise. Sommer noch fliegen ergriffene junge Menschen die Stufen hinunter...

Die Sonne brannte allmählich derart, daß man die Regenmäntel nicht mehr sah.

Das Spezial-Geschäft nur für die echten Schwarzwald-Erzeugnisse: Das bekannte Griesewässerle, Den kernigen Bauern-Speck, Den schwarzen Bienenhonig ist das Schwarzwaldhaus am Fattersall, 2, 4, 5 u. Mittelstr. 52

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Devisenmarkt

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, New York, and various international currencies.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörsen

Tendenz unsicher und nachgebend

Frankfurt a. M., 19. Febr. (Drab.) Trotz aller finanziellen Vorbereitungen, die man in Börsenkreisen zu treffen hoffte, um eine glatte Abwicklung des Ultimogebäts zu gewährleisten, bleibt die Sorge um die unter Umständen Ende des Monats aufzutretenden Schwierigkeiten am Geldmarkt nach wie vor bestehen.

Berliner Wertpapierbörsen

Berlin, 19. Febr. (Drab.) Die Beratungen über die Wiedereinführung des Zettelgeldes gehen zwischen den beteiligten Kreisen weiter. Anregungen irgendwelcher Art, die der Internierungslust Kritiker hätten bieten können, liegen nicht vor oder wirken, wie z. B. die Erhöhung der Rohheisenpreise, bei der vorbereitenden Arbeit nur geringfügigen Veränderungen. Die eingetragenen Kursveränderungen waren belanglos und hielten sich zumeist im Rahmen eines Prozents, wonach es sich überwiegend um Abdrücke handeln dürfte.

Victoria-Werke A.-G. Nürnberg

Die Papiermarbilanz auf den 30. September 1924 ergibt einen Rohübertrag von 1.609.170 RM. A., aus dem eine Dividende von 3 RM auf 40.000 Stammaktien verteilt werden soll, wodurch 147.000 RM beansprucht werden. Der nach Abzug von 28.000 RM Vergütung an Aufsichtsrat, Vorstand und Beamte verbleibende Rest von 1.434.170 RM soll zur Umstellung verwendet werden.

In die Reichsmark-Eröffnungsbilanz am 1. Oktbr. sind Immobilien mit 1,15 und Maschinen und Anlagen mit 0,20 Mill. RM eingestellt. Ruffa und Wechsel betragen 0,06, Effekten 0,009 Mill. RM, Warenvorräte sind mit 1,13 Mill. RM aufgeführt. Sonstige Guthaben von 0,27 und Rückstellungen von 0,60 Mill. RM stehen Guthäbigern von 0,49 Mill. RM gegenüber. Die mit 22.170 RM eingetragenen Passivposten liegen sich zusammen aus dem aufgewerteten Reibetrag von 673.958 RM einer im August 1920 aufgenommenen Hypothek und aus dem Reibetrag von 13.000 RM einer im April 1923 aufgenommenen Koggenpfandbriefhypothek. Der vorliegende Kautionsbestand deckt eine ausreichende Beschäftigung für die laufende Saison, falls nicht unvorhergesehene Zwischenfälle eintreten. Die außerordentlich hohen Steuern, die lokalen Steuern, Eisenbahnrücklagen usw. würden sich demotriberend auf die Herstellungskosten einwirken, doch die Konkurrenz mit dem Ausland immer mehr gefährdet werde.

Badische Affekuranz-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Mannheim

Der Aufsichtsrat der Badischen Affekuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Mannheim hat beschlossen, der G.V. für das Geschäftsjahr 1924 die Verteilung einer Dividende von fünfzehn Goldmark pro Aktie vorzuschlagen.

Pfalz-Motorenwerke A.-G. Speyer

Die Gesellschaft gibt bekannt, daß die Firma H. G. Koberger Antriebsmaschinen laut Beschluß der G.V. vom 22. Januar d. J. in Pfalz-Motorenwerke A.-G. umgewandelt wurde, die den Betrieb ihrer Werke übernommen hat. Zum Vorstand wurde Ernst Coersbusch bestellt, zum Protokollführer Josef Gasser und zum Handlungsbevollmächtigten Rudolf Stepp. Zur Zeichnung und Betreuung der Firma sind berechtigt der Vorstand oder zwei Protokollführer oder ein Handlungsbevollmächtigter mit einem anderen Zeichnungsberechtigten.

Konkurrenzöffnung „Heros“ A.-G. für Elektroartikel und Apparatebau

Herbstheim (Jagst). Zu dieser im Mittagsblatt vom 17. Februar gedruckten Notiz wird uns vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft mitgeteilt, daß nach Rücksprache mit dem Amtsgericht in Rosbach der Aufsichtsrat einen Treuhänder bestimmt, der außerhalb des beantragten Konkurrenzverfahrens sämtliche Gläubigerforderungen abdeckt. Dem Aufsichtsrat wurde zum Treuhänder Rechtsanwalt Dr. Ror. Homburger-Rarlsruhe ernannt. Bei der Badischen Girozentrale in Karlsruhe wurde ein Betrag von 20.000 RM hinterlegt. Dieser Betrag deckt weitens die bestehenden Gläubigerforderungen. In alle Gläubiger ging ein eingeschriebener Brief ab, womit die Gläubiger aufgefordert werden, ihre Forderungen bei dem vom Aufsichtsrat ernannten Treuhänder einzureichen. Nach erfolgter Einreichung werden alle Forderungen restlos befriedigt, und der geltende Konkursantrag vom Amtsgericht Rosbach zurückgezogen.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörsen

Mannheim, 19. Febr. (Eigener Bericht.) Der Markt verlief auch heute wieder in sehr ruhiger Haltung. Sowohl in Brotgetreide als auch in Weizen sind die Käufer im Einkauf zurückhaltend. Die Umsätze sind unbedeutend. Man nannte gegen Roggen, inländ. 25,50-26, ausländ. 28,50, Gerste 29,50 bis 33, Futtergerste 24-25, Hafer, inländ. 18-21, ausländ. 20-24, Reis, mit Saft, 22,75, Weizenmehl (Balls 0) 41,50-44, Weizenbrotmehl 35, Roggenmehl 36-39, und Weizenkleie 14,50-15, R.M. alles je 100 kg. bahrfrei Mannheim.

Mannheimer Viehmarkt

Dem Viehmarkt vom 19. Februar 1925 waren angetrieben: 67 Fäbber, 15 Schafe, 152 Schweine, 752 Ferkel und Läufer. Preise für 50 kg Lebendgewicht: Küber: 1. Kl. 72-75, 2. Kl. 66-70, 3. Kl. 60-64, 4. Kl. 54-58, Schweine: 1. Kl. 66-68, 2. Kl. 60-63, 3. Kl. 57-59, 4. Kl. 54-57, 5. Kl. 50-53, 6. Kl. 46-49; Ferkel und Läufer: 19-41 M per Stück. Marktverlauf: Mit Kübfern mittelmäßig, geräumt; mit Schweinen mittelmäßig, ausverkauft; mit Ferkeln und Läufern mittelmäßig.

Öffentliche Verkäufe an der Mannheimer Produktenbörsen

Am 19. Febr. d. d. heutigen Produktenbörsen gelangten 700 Sack Weizenmehl, Fabrikat Lange-Hamburg, zum öffentlichen Verkauf. Es handelt sich um März-Abladung, so daß es ca. 6 Wochen dauern wird, ehe die Ware hierher kommt. Der Zuschlag erfolgte in 5 Losen, zu 28,- M die 100 kg.

Neue russische Mehlkäufe in Süddeutschland

Am 19. Febr. d. d. heutigen Produktenbörsen bekannt wurde, daß ein Frankfurter Mehlhändler neue Abkäufe auf Weizenmehl in 65 proz. Ausmahlung gemacht. Dem Vernehmen nach handelt es sich dabei um 1000, bzw. 750 Tonnen. Eine Befestigung des Mehlmarktes vermochte von diesen Abkäufen nicht auszugehen.

Pforzheimer Edelmetallpreise vom 18. Febr. 1 Rg. Gold

2615 G. 2820 M.; 1 Rg. Silber 94,70 G. 95,20 M.; 1 Gramm Platin 15,- G. 15,20 M.

Erhöhung der Rohheisenpreise

Obwohl noch eine große Anzahl von Hochöfen im Ruhrgebiet stillliegt und der Eisenmarkt eine sinkende Tendenz aufweist, hat der Rohheisenverband beschlossen, die Liefenpreise um durchschnittlich 2,- M zu erhöhen.

Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörsen

Table listing official prices for various commodities like wheat, barley, and oil. Columns include item names and price ranges.

Körperleng macht alt

beruht auf der Körperform und ist auch ungesund. Wir raten Körperlichen und allen zum Sturzwerden Veranlagten, in der Apotheke 60 oder 30 Gramm edle Lohubo-Kerne zu kaufen. Die unschädlichen Stoffe von fettgebender Wirkung enthalten. Verlangen Sie nur Lohubo-Kerne. Um 15

Kurszettel

Kurs und Auslandsanleihen in Millionen Prozenten, Säkularrenten in Millionen Mark pro Jahr.

Frankfurter Dividenden-Werte

Table listing dividend values for various banks and companies in Frankfurt.

Berliner Dividenden-Werte

Table listing dividend values for various companies in Berlin.

Industrie-Aktien

Large table listing industrial stocks with columns for company names and prices.

Freiwirtschafts-Kurse

Table listing free market rates for various commodities.

Berliner Dividenden-Werte

Table listing dividend values for various companies in Berlin.

Industrie-Aktien

Large table listing industrial stocks with columns for company names and prices.

Freiwirtschafts-Kurse

Table listing free market rates for various commodities.

Berliner Dividenden-Werte

Table listing dividend values for various companies in Berlin.

Industrie-Aktien

Large table listing industrial stocks with columns for company names and prices.

Frankfurter Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest values for various companies in Frankfurt.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest values for various companies in Berlin.

Frankfurter Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest values for various companies in Frankfurt.

Aus der Pfalz

: Speyer, 17. Febr. Aus Anlaß des heiligen Jahres hat der Bischof von Speyer Dr. Sebastian einen Pastoralbrief...

: Kaisertum, 17. Febr. Hier fand am Samstag nachmittags eine Tagung des Kreisverbandes pfälzischer Obstbauvereine...

: Dirmosens, 15. Febr. Wie mitgeteilt wird, errichtet die deutsch-amerikanische Petroleumgesellschaft am hiesigen Güterbahnhof ein Benzol- und Petroleumlager...

: St. Ingbert, 14. Febr. Ein Rodenwäcker wurde in unserem Hochparochie Heidenheim zur Anzeige gebracht...

Nachbargebiete

: Darmstadt, 15. Febr. Der Episcopale Landeskirchenrat berichtet über eine Vorlesung der Kirchenregierung...

: Frankfurt, 18. Febr. Der Abend Schnellzug Köln-Frankfurt, der gegen 11 Uhr den Bahnhof Höchst verließ...

: Straßburg, 18. Febr. Von heute an wird nun der Stadtbefehl eine Reihe der wichtigsten Lebensmittel...

Gerichtszeitung
Mannheimer Schwurgericht
Den eigenen Vater erschossen

* Mannheim, 19. Febr. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Heine. — Beisitzende Richter: Landgerichtsräte Dr. Kohler u. Dr. Darmstädter...

Der 18jährige Mechaniker Emil Ebert aus Weinheim ist angeklagt, am 17. Dezember 1924, mittags gegen 1/2 12 Uhr, vorfalsch seinen 61jährigen Vater Philipp Emil Ebert durch 3 Schüsse aus einer Brommingipistole getötet zu haben...

Auf die Anklage erwiderte der Beschuldigte heute folgendes: Der Vater kam gegen 1 Uhr nach Hause. In der Küche waren die Mutter und zwei Geschwister anwesend...

Frau Marie Ebert geb. Moll, Mutter des Angeklagten, gibt als Zeugin an: Mein Mann warnte mich, ich rief meinen Sohn Emil zu Hilfe. Es fielen Schüsse, darauf hat mich mein Mann um Verletzung u. Mein Mann wurde ins Krankenhaus gebracht...

Der Erste Staatsanwalt ergreift das Wort zur Begründung der Anklage und führte u. a. aus: Die Hauptverhandlung hat ergeben, daß der Erschossene ein nervöser, erregter Mensch war...

Verletzung mit nachfolgendem Tode erhoben, die Anklage hätte aber ebenfals auf Totschlag gestützt werden können...

Der Verteidiger R. A. Bissler aus Weinheim plädiert auf Notwehr, mindestens lege nur Ueberschreitung der Notwehr vor, da der Angeklagte vor Bestürzung und Schrecken nicht anders handeln konnte...

Im Schlussworte schildert der Angeklagte die schlechte Behandlung durch den Vater schon während der Schulzeit...

Das Schwurgericht hat folgendes Urteil erlassen: Der Angeklagte wird wegen vorfalscher Körperverletzung mit nachfolgendem Tode zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr 6 Monate, abzüglich 2 Monate Untersuchungszeit, und zu den Kosten verurteilt...

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte In Baden sind gestern und heute noch vielerorts Niederschlagschauer (im Schwarzwald Schnee), so daß heute früh der Nachschneewald von ca. 600 Meter Höhe an leicht mit Schnee bedeckt ist...

Voraussehbare Witterung für Freitag bis 12 Uhr nachts: Wechselnde Bewölkung, höchstens vereinzelt noch leichte Niederschläge...

Verleger, Drucker und Verleger: Dr. G. Schaefer, Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, E. G. 2. Direktion: Ferdinand Geuer, — Chefredakteur: Kurt Richter...

Schuhnummer 37

tragen möchte jede Dame. Wenn sie an Schweißfüßen leidet, so handelt sie klug, wenn sie zunächst Salicylsäure-Fußpulver verwendet — und ihr Wunsch wird bald erfüllt sein.

Nur 4 Pfennig kostet MAGGI'S Fleischbrüh-Würfel!

Die Maggi-Gesellschaft hat ihre Erzeugnisse der Kontrolle des Direktors des Hygienischen Instituts der Universität Berlin, Geheimrat Professor Dr. Martin Hahn, unterstellt.

Einfach mit kochendem Wasser übergossen, ergibt der Würfel kräftige Fleischbrühe zum Trinken und Kochen, zum Verbessern oder Verlängern von Suppen und Söden aller Art.



MAGGI'S gute, sparsame Küche

Amtliche Bekanntmachungen Handelsregister.

Zum Handelsregister B Band XXII D. 3. 14. Firma Vertiefungs-Gesellschaft für Aufwärtarbeiten u. Co. mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen...

Zum Handelsregister B Band XVI D. 3. 9. Streifenwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen...

Zum Handelsregister B Band XXV D. 3. 17. Firma 'Aba' Eisenbahndienst-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim...

Zum Handelsregister B Band IX D. 3. 27. Firma 'Adelphi' Regel-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen...

Zum Handelsregister B Band XXVII D. 3. 42. Firma 'Schiffbau' Schiffbau-Industrie Aktien-Gesellschaft in Mannheim wurde heute eingetragen...

zu je 1000 R. M., 400 Stück zu je 100 R. M., 1500 Stück zu je 20 R. M., Aktien der Gruppe A und in 20 Stück zu je 1000 R. M. und 20 Stück zu je 500 R. M., Aktien der Gruppe B.

Die Firma 'Groschlag', Großhandels-G. M. B. H. für chemisch-technische Produkte in Mannheim, Tüllstraße 16 wird unter Geschäftsaufsicht gestellt...

Ueber das Vermögen der Theater-Gesellschaft mit beschränkter Haftung 'Apollo' in Mannheim, G. M. B. H. wird heute nachmittags 14 Uhr das Konkursverfahren eröffnet...

Zum Handelsregister B Band XXVII D. 3. 42. Firma 'Schiffbau' Schiffbau-Industrie Aktien-Gesellschaft in Mannheim wurde heute eingetragen...

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde. Erdarbeiten.

90000 Kubikmeter Kalkmaterial für die Straßen im Meerfeld-Neerfeldgebiet (Pflanzhof) zu gewinnen und einzubauen...

Zeugnisse und Photographien über dauernde Erfolge



Nach Behandlung im 11. Jahre



Nach Behandlung im 54. Jahre

Der Haar- und Hautpflege einer 30jährigen Tüchtigen liegen in unserem Institut zur Einsicht auf Nebenstehende Fälle, sowie unzählige schwache und trockene Haare...

Georg Schneider & Sohn I. Württembergisches Haarbehandlungs-Institut zur Behandlung aller Haar- und Bartwuchsstörungen...

Gymnasiumstr. 21 A. I. Stock Stuttgart Telefon SA. 23512

Niederlage in Mannheim: Albert Gossmann, Storchendrogerie, R. 1.6, Marktplatz

Die Lieferung von 2000 Meter Winterholz, 700 Meter Sommerholz, 100 Meter Wollwolle für das Personal der hiesigen Straßenbahn soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden...

Zwangsversteigerung.

Versteigerung, den 20. Februar 1925, nachmittags 5 Uhr werde ich im Lokalsaal, Pflanzhofstraße 40 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsbüro öffentlich versteigern:

Bestehendes Spezialvermögen. 8021 Mannheim, 19. Febr. 1925. Ritter, Gerichtsvollzieher.

Fränkische Holzwerke

Aktiengesellschaft in Hardheim (Baden). Aufforderung.

Die ordentliche Generalversammlung vom 20. Dezember 1924 hat beschlossen, das nach Einlegung von 2 Millionen Vorauszahlungen nach verbleibende Grundkapital von 60 Millionen Papiermark auf Reichsmark 100.000.000.000.000 zu erhöhen.

Bei der Dresden Bank, Filiale Mannheim, ist der Vollstreckungsbüro bei der Gesellschaftskasse einzureichen. Soweit die von einzelnen Aktionären eingereichten Aktien die zum Erlös durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen, wird denselben ein Auftrag gemäß § 17 Abs. 2 der 2. D. R. G. ein Anteilsschein erteilt.

Der Vorstand: Hippler. A. Hippler.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute in der Frühe verschied nach langem, in aller Geduld ertragenem Leiden, mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

Georg Gippert, Kfm.

Mannheim, Heinr. Lanzstr. 12, den 19. Februar 1925

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elisabeth Gippert geb. Christ.

Die Bestattung findet Samstag, den 21. ds. Mts., mittags 3 1/4 Uhr im Krematorium statt. *5073

Licht durchgebildete Verkäufer und Verkäuferinnen

für Kleiderstoffe, Aussteuerartikel, Strumpfwaren, Toiletten etc. oder später auf 1 April gesucht.

Zunächst erbitte nur schriftl. Angebote. 443 Hermann Fuchs an den Banken neben der Hauptpost

Reisender(in)

zum Besuch d. Kolonialwaren-geschäfte der feinsten Art

Angebote unter D. J. 38 a. b. Geschäftsst. 2817

Alleinmädchen

das etwas lohnend kann u. die Hausarbeit selbst verrichtet, gesucht. 2851 Vogel, M. 7, 20.



Chauffeur

(Benzwagen) für unteren Volkstrassen gesucht. Langjähriger Fahrer, gel. Schloßer, der selbständig Reparaturen machen kann, mit lückenlosen Zeugnissen und Referenzen, bevorzugt. Angebote unter F. E. 156 an die Geschäftsstelle.

Volontär

am liebsten Verkaufsbureau. Angebote unter G. V. 54 a. b. Geschäftsstelle ds. Bl. *4928

Elektron-Kaufmann

30 Jahre alt, lehrte im elektr. Geschäft tätig gewesen, auch Stellung sofort oder später als Kommissar, Lagerist oder Expedient. Best. Angeb. erbet. unter H. L. 59 an die Geschäftsstelle. *4939

Buchhalter

erhielt Nachfragen von Büchern, Jahresbilanz, Rechenbücher, Steuerlisten u. dergl., billige, auch Stundenlohn. Anfragen unter J. A. 24 a. b. Geschäftsst. *4984

Chauffeur

gelehrt, 24 Jahre alt, lehrte im elektr. Geschäft 2 und 30 Jahre, sucht sofort Stellung für Berlin, od. Potsdam. Angebote unter H. K. 68 a. b. Geschäftsst. *4968

Vertreter

sucht noch leistungsfähige Vertretungen u. leistungsfähige Kolonialwaren, Sigaretten, Pfeffer, und Schokoladen-Firma. Ang. an Albert Müller, Kaufmann, Hensbach a. d. Bergstraße. *4998

Dame

französisch, englisch, deutsch, lehrte in Hausarbeit u. Küche, mit reiner schriftl. Feder, sucht Stellung als Haushälterin oder Expedient. Best. Angeb. unter C. Q. 46 a. b. Geschäftsstelle ds. Bl. *4975

Fräulein

19 J. alt, hat 3 Jahre im Büro tätig war, sucht Stellung gleich welcher Art. Angebote unter H. R. 15 an die Geschäftsstelle. *4975

Fräulein

in Hausarbeit u. Küche erlernt u. selbständig, mit gut. Kenntn. sucht Stelle als Haushälterin oder Expedient. Best. Angeb. unter G. W. 35 an die Geschäftsstelle. *4974

Fräulein

in Hausarbeit u. Küche erlernt u. selbständig, mit gut. Kenntn. sucht Stelle als Haushälterin oder Expedient. Best. Angeb. unter G. W. 35 an die Geschäftsstelle. *4974

Unterricht.

Englisch - Französisch Italienisch - Spanisch. Unt. Rend. u. Korrekturen, w. erbet. Gültig. Ort. Anfragen unter N. P. 55 a. b. Geschäftsst. 2629

Hauptagentur für Mannheim

mit namh. Inoffiz. neu zu belegen. Ökonomie Provisionen zugesichert. Herren mit guten Beziehungen, die gew. sind, sind energ. dem weiteren Ausbau des Geschäftes zu widmen, wozu Angeb. mit kurzem Lebenslauf unter P. D. 156 an die Geschäftsst. einreichen. 2004

Kommissions- und Agenturfirma sucht gebildetes Fräulein

die vornehm. Büroarbeit selbständig erl. kann u. in stenograph. und Maschinenschriften bewandert ist. Fremdspr. in Englisch u. Französisch erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Angebote mit Lebenslauf, Photographie und Gehaltsforderung, unter J. B. 59 an d. Geschäftsstelle.

Alleinmädchen

das tüchtig lohnend kann auf 1 März gesucht. (Mutter nicht unter 24 J.) Rosenberg, E. 3, 1.

Stellen-Gesuche

Tüchtiger energisch. Kaufmann

erf. Kraft, 29 Jahre, Banklohn, mit 14-jähriger Praxis, prima Zeugnisse, Referenzen und Beziehungen sucht Wirkungskreis in Bank, Handel oder Industrie. Angebote unter K. J. 17 an die Geschäftsstelle.

Tätige Beteiligung m. anfängl. 40 000 Mk.

von erfahrenem, akad. gebildeten Kaufmann mit 15-jähr. Praxis u. la. Beziehungen an nachweisbar rentablen Unternehmen gesucht. Ausführ. Angebote unter V. Z. 49 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 6777

Bankbeamter

23 Jahre alt sucht Stelle in Bank, Handel oder Industrie. la. Zeugnisse und Referenzen. Angebote erbeten unter B. T. 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 6797

Sekretärin

la. Kraft, intell., Verlässl., äußerl. geschäftsfähig u. zuverlässig, organisational, energisch, zielbewusst, geht im Bet. auf, vertritt in allen Bürosverhältn. repräsentationsfähig, 23 Jahre, prima Referenzen u. Zeugnisse sucht vorl. id. pass. Position mögl. selbst. Position als Stütze oder Vertretung des Chefs, 3 J. in leitender Stellung eines bekannten hiesigen Unternehmens. *4977 Best. Zuschriften unter H. T. 77 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Kukirolesieschon?

Das heißt: Betreiben Sie systematische Fußpflege? Hierzu gehören: 1 Packung Kukiro-Fußbad, 1 Dose Kukiro-Streupuder und 1 Schachtel Kukiro-Möhneraugen-Pflaster. Mit diesen drei Präparaten, die zusammen nur 2 Mark kosten, können Sie eine richtiggehende Kukiro-Fußpflege-Kur durchführen. Ist Ihnen die Gesundheit Ihrer Füße diese Ausgabe nicht wert? Sie erhalten alle drei zu einer Kur erforderlichen Kukiro-Präparate in jeder Apotheke und wirklichen Fachdrogerie, bestimmt aber in den nachstehenden: Adler-Apotheke, H. 7, 1; Elshorn-Apotheke, R. 1, 2-3; Kronen-Apotheke, am Tattersall; Löwen-Apotheke, a. d. Planke, C. 2, 10; Drogerien: Adler-Drogerie, Ballenstr. 22; Th. v. Eichstedt, Kunststr.; Merkur-Drogerie, Gontardplatz 2; Michaelis-Drogerie, O. 2, 2; Ludwig & Schültheim, O. 4, 3; Springmann's-Drogerie, P. 7; Drogerie, Marktstr. - in Waldhof -



Für Warenausgabe und Kassenkontrolle tüchtige Kraft gesucht.

Kaufmännische Berufsausbildung Bedingung. Nur schriftliche ausführliche Angebote erbeten. Geschw. Alsborg, O 2, 8.

Metallwarenfabrik in Mannheim sucht zum sofortigen Eintritt jüngeren Techniker für Zeitstudien.

Bewerber muß mit den Vorkursen in Dreherei, Schlosserei und Stanzenerei vertraut sein. Angebote unter P. B. 153 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2082

Stenotypistin

zur Kundhilfe auf mehrere Wochen per sofort gesucht. Anfängerin werden. Schriftliche Angebote an Dienstst. u. Zeit. Zeitungsabteilung, C. 7, 18. Für mein Manufakturwarengeschäft suche ich per 1. April, 2 absolut tüchtige, brausekundige Verkäuferinnen. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsforderung an J. Lindemann, Ludwigshafen a. Rh.

Gewandte Verkäuferin für Manufakturwaren und Damen-Konfektion bei hohem Gehalt per bald gesucht.

J. Augsburger, Rottweil

Schuhbranche Verkäuferin

die an selbständ. Arbeiten gewöhnt ist u. mit jeder Kundhilfe zu verfahren versteht. gesucht. Stellung ist dauernd und angenehm. Eintritt 1. April eventl. früher. Best. Angeb. mit Zeugnissen u. Gehaltsforderung an Schuhhaus Adler, Konstanz

Perfekte Köchin zum 1. März gesucht.

Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsforderung an Frau Max Hirsch, Weinheim.

Likörfabrik sucht tüchtigen, gut ausgebildeten Vertreter

für Mannheim u. Umgegend. Bewerber muß in Herren, Damen u. Jugendkreisen unter H. Z. 88 a. b. Geschäftsstelle ds. Bl. *4982

Jüngerer Reisender

zum Besuch des Weinhandels in Herren, Damen u. Jugendkreisen. Angebote unter H. D. 62 a. b. Geschäftsst. *4946

Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt für die Überwachung der Akkord-Vorkalkulation auf dem Gebiet der Arbeiten mit Werkzeugmaschinen einen

Techniker

mit langjähriger entsprechender Erfahrung. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Badische Anilin- & Sodafabrik Ludwigshafen a. Rh. Maschinentechnische Abteilung.

Techniker (Ingenieur) junger Zeichner

für leitende Aufgaben möglichst in Rhein- u. Elbe-Regionen. Angebote mit Referenzen u. Gehaltsforderung an Adolf Schwann, Ingenieur-Büro für Maschinenbau u. sonstige Anlagen, Ringelstraße, Leipzig 0665.

Tieferschütter geben wir allen Bekannten die überaus schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Kind

Alfred Götz

im Alter von 2 1/4 Jahren heute morgen 2 Uhr nach kurzem aber schwerem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Mannheim (R. 2, 6), den 19. Februar 1925 *5056

Die trauernden Hinterbliebenen: Alfred Götz und Frau

Die Beerdigung findet am Samstag nachm. 3 Uhr statt.

Offene Stellen

Gesucht werden: Tüchtige Copier und Bucherer, Glaser und Buchbinder für sofort. Arbeitsamt, N. 6, 34.

Tüchtiger Buchhalter

zur sofortigen Vergrößerung zum sofortigen Eintritt gesucht. Bestenfalls in hiesiger Gegend und ausreichende Kenntnisse der Buchführung. Bewerber mit Buchführung und Bilanzierung. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsforderung, unter J. P. 98 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *5016

Fach-Buchhalter

abschlußreicher, für mittlere Feuer-General-Agentur mit Nebenzweigen (Verwaltung) per 1. April gesucht. Angebote unter F. C. 184 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 2092

Tüchtiger Vertreter

zur Kundhilfe bei Häusern nachweisbar mit Erfahrung, zur Übernahme anderer Vertretungen für Manufakturwaren gesucht. Angebote unter J. E. 88 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *5014

Bestens eingeführte Lebensversicherungs A.-G.

welche großzügig und mit allen Neuerungen das Geschäft weiter ausbaut, errichtet eine

General-Agentur für Nordbaden

Ed. 356 mit dem Sitz in Mannheim, Heidelberg, oder Bruchsal. In jeder Beziehung zeitgemäße Vertragsbedingungen. Zum Zwecke des Ausbaues der Organisation werden für leistungsfähige Inspektoren und Berufsorgane ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt.

Nur hervorragend tüchtige Fachleute (General-Agenten und Oberinspektoren)

die in der Akquisition und Organisation nachweisbar Großes leisten, werden um Einreichung ihrer Bewerbung gebeten unter N.O. 70 an Invalidendank Frankfurt a. M., Gr. Hirschgraben 11.

Für Wiederverkäufer
billige
Schuhriemen
Schuhcreme
Bürsten aller Art
Seifen
Schauertücher
Kämme und
Feinseifen
Gustav Rennert
Hauptgeschäft: G 5, 14
Filialen: 5, 1, 9 und
Mittelstraße 59.

Schliess-Gesellschaft
Mannheim

Schon von 30 Pf. pro
Kant ab führen Sie Ihre
Wäsche durch intensive
Bemühung gegen
Fäule, Einbruch, Verwahrung
u. sonstige Schäden. Un-
zählige Wollwässer
besitzen die Notwendig-
keit einer Bemühung.
Diese Wollwässer, die
andere Tätigkeiten lassen
vor. In unermüdlicher Be-
mühung u. sorgfältigster
Aufsicht sind sie bereit,
Woll- u. Schliess-Gesellschaft
Tel. 1749 Mannheim I. 4. 4.

Motorradlastwagen
für tagl. Frachten unter
ausgezeichneten Bedingungen.
*1991 Telefon 9624.

Das Verzeichnis der Vorlesungen, welche
im Sommer-Semester 1925 an der
Albert-Ludwig-Universität
Freiburg im Breisgau

Last-Auto billig!
3 To. Hansa Lloyd
3
3 1/2 To. Adler " 3006
fahrfertig.
M 7, 9a AKREMA Tel. 506

Salon-Einrichtung
Mahagoni *3042
wegen Raummangel zu verkaufen.
B 6, 25, zweiter Stock.

**Gesichts-
ausschlag**
Bidel, Miltner,
Medien verschwinden meist
sehr schnell, wenn man den Schauer
von Fuder's Patent-Nebligal-Seife
abends eintrudeln läßt. Schauer erst
morgens abwischen u. mit Fuder's-
Nachschlamm nachtröpfeln. Erprobte
Kausen bestätigt. In allen Apotheken,
Drogerien, Parfümerie- u. Friseurgeschäften.

Solide Herren
in höherer Stellung
erb. d. einem solid.
reduzierten Gehalts
am Platze *3037

Anzüge
Mäntel, Hosen etc.
fertig u. nach Maß
unter Garantie für
tadellosen Sitz und
beste Verarbeitung
gegen bequeme

Ratenzahlung
zu billigen Preisen
ohne Aufschlag
Diskret! Reed!
Soulant!
Adressen un-
verändert unter K.
B. 10 an die Ge-
schäftsstelle ds. Bl.
erheben

**LOBA-
Wachsbeize**
färbt u. wachst
Spiegelböden
Tannenböden

Steppdecken
in 3 M. Qualität
misch. u. monati. Teilzahl
Bde. u. H. G. 65 a. b. Gehalt.
1859

**Strahlende
Gesichter**
Lohnen der Mutter die Mühe des Kuchenbackens.
Jedes Backwerk gewinnt an Wohlgeschmack und
Aussehen, wenn man zu seiner Herstellung die
Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ verwendet.
Preis 50 Pf. das Halb-
pfund in der bekannten
Packung.



**Schwan im
Blauband**
frisch
gekürrt

Wir bitten, beim Einkauf von „Schwan im Blauband“ das farbige
Illustr. Familienblatt „Die Blauband-Woche“ gratis zu verlangen.

Näh- u. Zuschneideschule
Frau Sutter, A 3, 10, 2. St.
Anfang täglich. *2010

**Klein. Lieferwagen
Motorrad**
4 Zylinder 4,5/11 PS *3000
5 PS, 2 Ganggetriebe billig zu verk. auch Tauch.
Gebr. Graab, Mittelstr. 11. Tel. 9577.

N. A. GRÜNBAUM
5120 WÄSCHEFABRIKATION
gegenüber der Börse Tel. 3301
D 4, 6 Spezialität:
Herrenhemden nach Maß
nur eigenes Fabrikat
Garantie für tadellosen Sitz :: Feinste Arbeit :: Beste Stoffe

Verkäufe
Gutgehende Wein- u. Bierwirtschaft
Nähe Maßplatz, wegzugshalber sofort zu ver-
kaufen od. zu vermieten. Zur sofortigen Ueber-
nahme sind 3-4000 M. erforderlich. Es kommen
nur gute Wirtschaften in Frage, da großer Wein- u.
Bierumsatz. Gebl. Angebote unter K. L. 19 an die
Geschäftsstelle ds. Blattes erheben. *3068

Wir haben wegen Umstellung des Fabrik-
betriebes billig abzugeben:
1 guterhaltenes Coupé
2 Jagdwagen
1 Rolle. *2046
Spiegelmanufaktur Waldhof A.-G.

Greifer
neu, für 5 to. Kran, da für vorh. 4 to. Kran
zu schwer, in Mannheim zu verkaufen.
Anfragen unter F. F. 187 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes erheben.

Handleiterwagen
4 Str. Tragkraft neu,
bestens zu verkaufen.
Zustand: *4901
Tel. 6601.

Kinderwagen
preiswert abzugeben.
*4951 B 7, 8, 2 Str.

Maßanzug
Neu, reinweiß, Kamme-
nicht getrag. 48 unter-
sehr. billig zu verkaufen
(ev. Teilzahl). *4947
Bernhard, K. I. 5b.

Eine Ziehharmonika
zu verkaufen. *3892
Helmholtzstr. 54.

Massivgebauten Stall
ertragf. für Schweine-
Fütterhall u. Viehstall.
eingerüst. sowie 1 Sod-
Wasser u. verk. 4973
Eier, Burgstr. 14 part.

Miet-Gesuche
Wir suchen zum 1. März
für mehrere Damen
schön möblierte Zimmer
in gutem Hause. *3033
Angebote mit Preisangabe erheben an:
Geschw. Alsborg, G 2, 8.

Wohnungstausch!
Geboten: 3 Zimmerwohnung
in Villa in Hameln a. d. Weier
Gesucht: 3 Zimmerwohnung
in gutem Hause.
Angebote mit Bedingungen unter L. N.
194 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

DKW
Auf Grund der vielen täglichen Anfragen mit dem Ansinnen, unsere weitbekanntesten DKW-Motorräder mit erleichterten Zahlungs-
bedingungen zur Verfügung zu stellen, haben wir uns entschlossen, vorläufig bis zum Saisonbeginn 1000 DKW Getriebemotor-
räder gegen 40 Prozent Barzahlung - Rest in 10 gleichmäßigen Monatsraten zu verkaufen. - Dank eines besonderen Abkom-
mens mit einer großen Versicherungsgesellschaft ist jeder Käufer unserer DKW-Motorräder zu 100 Prozent gegen Unfälle
Beschädigung des Motorrades (Kasko), gesetzliche Haftpflicht bis zu Mk. 75000 - versichert, des weiteren ist der Ratenkäufer dinglich versichert,
daß bei Todesfall des Käufers das Motorrad ohne weitere Ratenzahlung dem Erben gebührt. - Jedem Deutschen ein deutsches Motorrad,
auf das er stolz sein kann! - ist unser Ziel. Nur durch intensive Motorisierung unseres gesamten Wirtschaftslebens und der hierdurch er-
zielbaren Erhöhung des Lebensstandards verbessert Landwirte, Moosbauer und Handwerker, weit von
im täglichen Erwerbsebenen steht, hat in einem
und Erholung, Sport und Lebkampf. Schweden
Ca. 60000 DKW-Motorräder laufen in aller Welt
DKW-Motorräder, deren Güte durch mehr als 250 erste
Preise im Jahre 1924 erhöht wurde und die auf dem Reichsfahrten 1921, 1922, 1923, 1924 den Teampreis
internationale Ueberlegenheit am schlagendsten in der Deutschlandfahrt 1924 erwiesen, bei der sie im
Kampf gegen 100 Konkurrenten bis zu den allerschwersten internationalen Motortypen den ersten Preis
des 3100 km langen Rennens errungen haben. - Einfach, zuverlässig, sparsam im Gebrauch geben
sie jedem Deutschen die Möglichkeit zu sagen: „Ich bin stolz, ein deutsches DKW-Motorrad zu fahren.“

10 Monate Kredit

Vertreter:
Wolf & Diefenbach, Mannheim, N 7, 7.

Wohnungs-Tausch
Mannheim - Düsseldorf.
Geboten: In Mannheim-Oststadt, Nähe Hauptbahnhof,
in neuem Haus, 4 Zimmer mit
Diele, Bad, Zentralheizung etc.
Gesucht: Gleichwertige Wohnung in Düsseldorf
oder Wuppertal.
Angebote unter F. F. 14 an die Geschäftsstelle.
Suche gutgehendes *3613

Bierdepot
oder Biergroßhandlung
zu übernehmen oder mich tätig daran zu beteiligen
entl. auch mit Teilzahl.
Angebote unter D. G. 55 an die Geschäftsstelle.

Garage
zu mieten gesucht
möglichst Nähe Hauptplatz.
Preisangebots unter D. M. 51 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *3819

Wir suchen
2-3 Büroräume
möglichst mit Kapazitäten in besserer Geschäftslage
für sofort oder später *4964
Hörsch & Co., N 8, 3, 5 Telefon 5896

Lager
mit Gleisanschluss u. Verladerampe
ca. 250-400 qm, möglichst verbunden mit 2-3
Büroräumen, per lot. von dieser Papiergröße,
zu mieten evtl. zu kaufen gesucht.
Angebote unter E. X. 179 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *2050

Fabrikanwesen
ca. 3-800 Quadratmeter bebauter Arbeits-
fläche, möglichst ebener Erde und freiem
Pfad zu mieten gesucht. Evtl. in Unter-
miete. Angebote unter J. V. 4 an die Ge-
schäftsstelle. *3027

Herr sucht per 1. März gut
möbliertes Zimmer mit separ. Eingang
elektrisches Licht, gute Lage. Angebote unter
C. P. 39 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Tausch von Fräul.
sucht f. lot. od. 1. März
gemüthliches *4907

möbl. Zimmer
(Schlafzimm.) 35-40 M.
Angebote unter G. X. 56
an die Geschäftsstelle.

Zimmer
mit Telefon von geb.
Herrn sofort oder zum
1. März zu vermieten.
Geb. erwünscht. Angeb. unter
J. M. 95 a. b. Geschäfts-
stelle ds. Bl. *3077

Zimmer
gut eingerichtet
In besserer Lage. An-
gebote mit Preisangabe
unter J. J. 99 an die
Geschäftsstelle. *3003

Möbl. Zimmer
sucht zum 1. 3. od. spät.
zu ruhiger Lage (Nähe
Friedr.-Gedächtnis). Angeb.
m. Preis unter J. F. 89
a. b. Geschäftsstelle. *4999

möbl. Zimmer
Angebote m. Preis unter
J. Q. 99 a. b. Geschäfts-
stelle dieses Blattes.

Möbliertes Zimmer
mögl. i. Zentrum, sep.
per 15. März gesucht.
Angeb. unter H. F. 64
a. b. Geschäftsstelle. *4954

2 Zimmer
mit Küchenbenütz. fest
od. möbliert. Angebote
unter H. E. 83 an die
Geschäftsstelle. *4955

1 Zimmer u. Küche
od. 2 kleine Zimmer von
solch. Oberbau gesucht.
Trichtersteinstraße 107.
Zuführten erheben unter
H. O. 72 a. b. Geschäfts-
stelle ds. Bl. *4970

1 leeres Zimmer
zu miet. gesucht. *4913
Geinle, Q 4, 7.
Keller Herr, besser
Arbeiter, sucht *4980

möbl. Zimmer
bei anständigen Leuten,
evtl. mit Teilzahl. Angebots
unter H. Y. 82 an die
Geschäftsstelle ds. Bl.

Wohn- u. Schlafzimmer
leeres u. liehen un-
möbl. da kompl. Ein-
richtung vorhanden. von
einem Herrn in gutem
Haus *3033

2 möbliert. Zimmer
mit Bad, elektr. Licht,
Bücherregal, in gutem
Haus sofort od. spät zu
vermieten. Abende im
der Geschäftsstelle. *4930

Möbl. Zimmer
an bevorzugt. Fräulein
lot. zu vermieten. *4965
H 6, 7, 2. St. links.

**3 Zimmer-
Wohnung**
auch für Büromiete
geeignet, würde ich
geg. Baukostenzuschuß
sofort abtreten.
Angebote u. H. Q. 74
an die Geschäftsstelle.

**Wohn- und
Schlafzimmer**
sehr schön möbliert, un-
mittelbar am Waldpark
geliegen, an gutem
Herrn zu vermieten
evtl. mit voller Pension
u. Telefon. *4905
Schäfer, Waldparkstr. 39, 2. St.

Weinlokal
Baugrundstück od. Hof-
gelände zu mieten, evtl.
zu kaufen gesucht. An-
gebote unter H. U. 78 an
die Geschäftsstelle. *4978

Vermischtes
Herliche Bitte
a. edle Dienstleistungen
einer ernten Frau. In
den Umständen nach ist
Freiheit durch den Tod
verloren, zur Erlangung
eines künft. Heirats-
bittlich zu sein. Schriftl.
in der Geschäftsstelle ds.
Blattes erheben. *4900

Herren- u. Damenmasken
billig zu verkaufen.
*4924 U. 6, 12, 5. St.

Fesche Maske
Herbarme, billig zu ver-
kaufen od. zu vermieten.
Adresse i. d. Geschäfts-
stelle ds. Bl. *4948

Brillanten
Perlen
Schmuckstücke
Zahngelbte
Brennstoffe
Alkohol, Platte
Silbersachen
kauft zu höchsten Preisen
Günther Sommer G. 1
Strong reelle Bestimmung

**Damen
zum frisieren**
außer dem Haus an
Frau S. Bentz
Rendelstraße 21.
Vollst. genügt. *4985

Heirat
Junges Weib, evtl.
30 J. alt, wünscht Be-
kanntsch. mit einem
solch. Herrn in höherer
Stellung evtl. höherer
Möbelhaus *4985

Heirat
Ehrenvolle Dämet, er-
bieten. Zuführten unter
J. K. 95 a. b. Geschäfts-
stelle ds. Bl. *5004

Heirat
Fräulein, 38 Jahre alt, evtl. ge-
eignete Erbschaft, ist in der
Welt, mit lat. Vermögen, aus guter Fam.
Sucht gleich. *4987

Heirat
die Bekanntheit eines gut. Herrn.
liebten Geschäftsmann. Bitter nicht
schließen. *4987